

Entdecker, Forscher, Abenteurer

- Sachbücher und Romane für Erwachsene



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Christoph Holzapfel

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 10.08.2009

Entdecker, Forscher, Abenteurer

... haben seit menschengedenken unser Wissen um die Welt, den Kosmos und ihre Funktionsweise erweitert. Von diesen faszinierenden Gestalten, ihren Reisen und Entdeckungen berichten die Titel auf dieser Medienliste. Bitte beachten Sie auch unsere Medienempfehlungen zum gleichen Thema für Kinder und Jugendliche sowie unseren Entdecker-Schwerpunkt auf www.medienprofile.de.

Sachbücher



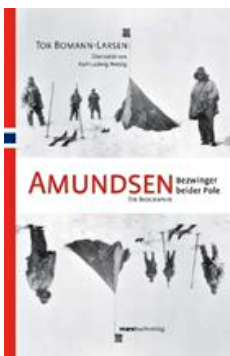
Die 70 großen Reisen der Menschheit

/ hrsg. von Robin Hanbury-Tenison. - München : Frederking & Thaler, 2006. - 304 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.), Kt. ; 27 cm. - Aus dem Engl. übers.
(Ge 2.2 <- Er 1 .2)

Das Buch erzählt die Geschichte der großen Entdecker, Forschungsreisenden, Feldherren, Eroberer und Abenteurer, wie z.B. Alexander dem Großen, Hannibal, Marco Polo, Dschingis Khan, Kolumbus, James Cook, Alexander von Humboldt oder Charles Darwin. Aber auch die großen Abenteurer des 20. Jahrhunderts wie die Eroberung der Himalajaberge und die Reise in die Tiefen der Ozeane und des Weltalls oder die Strapazen bei der Erkundung der Polregionen werden packend und mit großer Sachkunde beschrieben. Das Buch bietet auf 300 Seiten zudem viele Fotos, Karten, Zeichnungen und sonstige zeitgenössische Darstellungen, welche es zu einem spannenden und lebendigen Lesevergnügen machen.

Heinz Georg Engler

MedienNr.: 552 479 fest geb. : 29,90€



Bomann-Larsen, Tor: Amundsen

: [Bezwinger beider Pole] ; eine Biographie / Tor Bomann-Larsen. - 1. Aufl. - Hamburg : Marebuchverl., 2007. - 703 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - Aus dem Norweg. übers.
(Er 8.0-Amundsen, Roald)

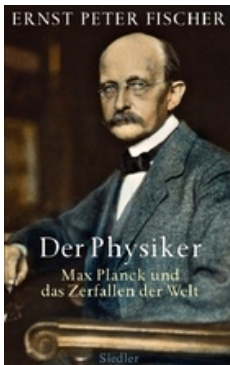
Der Name Roald Amundsen ist wie kaum ein anderer zum Begriff für den unermüdlichen und erfolgreichen Forscher der Moderne geworden. Amundsen entdeckte die lang gesuchte Nordwestpassage, überflog den Nordpol mit dem Zeppelin und - dafür wurde er weltberühmt - wurde in einem Rennen mit Robert Scott, bei dem dieser starb, erster am Südpol. Doch welcher Mensch verbarg sich hinter diesem ebenso unermüdlichen wie zum Teil auch skrupellosen wissenschaftlichen Abenteurer, der sein Leben selbst geschickt zum Mythos

stilisierte und hervorragend vermarktete? In einer ungemein detailreichen und ebenso spannend wie informativ zu lesenden Biographie von gut 700 Seiten enthüllt der Autor - in Norwegen bekannt für seine Lebensbeschreibungen - die Vita Amundsens. Einziges Manko: Es fehlt ein tabellarischer Lebenslauf im Anhang, anhand dessen man sich schnell einen Überblick verschaffen könnte. -

Empfehlenswert.

Günter Bielemeier

MedienNr.: 277 716 fest geb. : 29,90€



Fischer, Ernst Peter: Der Physiker

: Max Planck und das Zerfallen der Welt / Ernst Peter Fischer. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2007. - 351 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm

(Na 4.10-Planck, Max)

Mit der Einführung der Größe "Wirkungsquantum" erschüttert Max Planck im Jahre 1900 das große Gebäude der Physik gewaltig, indem er das allgemein geltende Stetigkeitsprinzip bei Mikro-Naturvorgängen mit durchschlagendem Erfolg in Frage stellt und damit die Quantenphysik begründet. Diese Leistung reiht ihn in die Kategorie von Newton und Einstein ein. Mit viel Gespür und großer Kompetenz bettet Ernst Peter Fischer, Professor für Wissenschaftsgeschichte in Konstanz, seine Ausführungen in ein allgemeines Bild der Zeit Plancks mit all ihren wissenschaftlich revolutionären Entdeckungen. So beschreibt und würdigt er in gut verständlichem Rahmen die großen Leistungen Plancks als Physiker, Wissenschaftspolitiker und Privatmann: Nobelpreisträger, langjähriger Rektor der Uni Berlin, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, berühmte Vorträge, ein Leben voller Pflichterfüllung und bewundernswerter Geisteshaltung. Ein Personenregister sowie Literaturangaben der Werke Plancks und eine ausführliche Zeittafel runden dieses hochinteressante, ausführliche und spannende Buch bestens ab. Sehr empfehlenswert!

Georg Roth

MedienNr.: 277 721 fest geb. : 22,95€



Forster, Georg: James Cook, der Entdecker

: und Fragmente über Capitain Cooks letzte Reise und sein Ende / Georg Forster. - 1. [Aufl.] - Frankfurt am Main : Eichborn, 2008. - 173 S. : Ill. (farb.) ; 25 cm

(Er 1.20 - Cook, James)

Als 17-jähriger hatte der Autor zusammen mit seinem Vater die Gelegenheit, den britischen Entdecker und Seefahrer James Cook bei seiner zweiten Weltumsegelung während der Jahre 1772-1775 zu begleiten. Mit seinem Bericht dieser „Reise um die Welt“ erlangte der junge, aufgeklärte und politisch denkende Wissenschaftler bald höchstens Ansehen. Ein gutes Jahrzehnt später, als der heute fast vergessene Forster bereits angesehener Professor in Mainz geworden war, griff er für seinen bei der dritten Weltreise auf Hawaii ermordeten und inzwischen ein Jahrzehnt verstorbenen Kapitän noch einmal zur Feder, um diesem aus dem Geist der Aufklärung heraus bleibend als Heroen zu würdigen. Anlass der kommentierten

Publikation dieses historischen Zeugnisses sind die aufwändige Neuedition von Georgs Forsters „Reise um die Welt“ im gleichen Verlag und der Fund neuer, von Forster auf der Reise gefertigter wissenschaftlicher Zeichnungen. *Siegfried Schmidt*

MedienNr.: 298 483 fest geb. : 24,95€

MANFRED GEIER



Die Brüder
Humboldt
EINE BIOGRAPHIE

Geier, Manfred: Die Brüder Humboldt

: eine Biographie / Manfred Geier. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2009. - 349, [16] S. : Ill. ; 22 cm

(Bi 2-Humboldt, Wilhelm von <- Bi 2-Humboldt, Alexander von)

Während der 1859 verstorbene Naturforscher Alexander von Humboldt zu den bedeutendsten deutschen Wissenschaftlern überhaupt zählt, ist sein zwei Jahre älterer Bruder Wilhelm, Sprachforscher und zeitweilig in das preußische Bildungswesen involviert, weitaus weniger bekannt. Sehr verdienstvoll ist daher, dass Manfred Geier eine Doppelbiographie verfasst hat, in der Leben und Werk der Brüder gleichgewichtig gewürdigt werden. Geier zieht dabei in sein anspruchsvolles und äußerst sachkundiges Porträt die philosophischen und geistesgeschichtlichen Strömungen der Zeit umfassend ein. Trotz ihrer in den Forschungsgebieten augenfälligen und einer bis in das Private hinein bestehenden Verschiedenartigkeit pflegten die beiden Humboldts zeitlebens ein sehr inniges Verhältnis zueinander. Gemeinsam strebten sie auf ihren jeweiligen Feldern nach einer Zusammenschau der menschlichen Erkenntnis. - Sehr zu empfehlen. *Siegfried Schmidt*

MedienNr.: 295 112 fest geb. : 19,90€



Graeser, Jürgen: Auf dünnem Eis

: die Klima-Expedition zum Nordpol ; ein Tagebuch / Jürgen Graeser. - Orig.-Ausg. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 159, [8] S. : Ill. (überw. farb.), Kt. ; 21 cm - (Herder spektrum ; 3203 : Premiere)

(Er 8 .1)

Der Autor, Mitarbeiter des Potsdamer Alfred-Wegener-Instituts für Polarforschung, durfte im Winter 2007/2008 als erster Deutscher an einer russischen Expedition auf einer durch die Arktis driftenden Eisscholle teilnehmen. Graeser schildert zunächst die von bürokratischen Hemmnissen geprägten Reisevorbereitungen und geht kurz auf die Geschichte bisheriger Kampagnen ein. Im Sommer 2007 gestaltete sich die Suche nach einem geeigneten Eisfeld allerdings schwierig, weil es seit Beginn der Polarforschungen noch nie so wenig Eis in der Arktis gegeben hat. Ob Begegnungen mit Eisbären, technische Probleme oder Schwierigkeiten in der deutsch-russischen Kooperation: Tagebuchartig und sachlich berichtet er vom Alltag in der Polarnacht auf der manchmal brüchigen Scholle mit den Kollegen und seinem Auftrag, mit Ballonen Atmosphärenmessungen durchzuführen. Mit dem Abschied von NP-35 endet das Buch, das so auch einen Blick auf die Klimaforschung bietet. - Für ausgebaute Bestände. *Siegfried Schmidt*

MedienNr.: 294 832 kt. : 14,95€



Johnston, Alexa: Sir Edmund Hillary

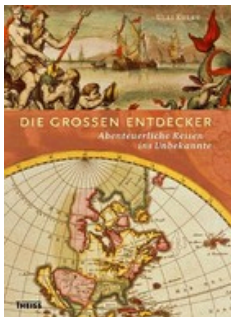
: die Biografie / Alexa Johnston. - München : Malik, 2009. - 330, [16] S. : Ill. (überw. farb.), Kt. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(Sp 1.6 20-Hillary, Edmund)

1955 hatte der großartige neuseeländische Bergsteiger sein Buch „Ich stand auf dem Everest“ veröffentlicht. Mit dieser historischen Leistung bleibt er sicher im Gedächtnis der berginteressierten Öffentlichkeit. Dabei ist dieser medienwirksame Höhepunkt nur eine Facette in seinem Leben. Er kam auf seinen Wegen bis an die Quellen des Ganges und auch bis zum Südpol, um nur zwei weitere außerordentliche Leistungen aufzuzählen, die in den Medien um die Welt gingen. Kaum bekannt ist, dass er mit großem Einsatz humanitäre Verbesserungen für das Volk der Sherpas erreichte. Er baute für diese Menschen im Inneren des Himalaja-Gebietes Schulen, Krankenhäuser, Brücken, Wasserleitungen und sogar einen Flugplatz. Wenn die Autorin, eine gute Freundin, erzählt, was in dem Menschen Hillary vorging, als z.B. Frau und Tochter mit einem Kleinflugzeug abstürzten, dann wird der Leser von einer Welle des Mitgefühls überschwemmt. Die sehr einfühlsam geschriebene Biografie wurde noch zu Hillarys Lebzeiten geschrieben, für die deutsche Ausgabe ist nach seinem Tod ein besonderes Vorwort eingefügt worden. - Das Buch ist nicht nur für bergbegeisterte Leser, es ist für alle Leser von guten Biografien ein Gewinn.

Gerd Fleder

MedienNr.: 309 304 fest geb. : 22,95€



Kulke, Ulli: Die großen Entdecker

: abenteuerliche Reisen ins Unbekannte / Ulli Kulke. - Stuttgart : Theiss, 2006. - 192 S. : Ill. (überw. farb.) und Kt. ; 25 cm

(Er 1 .2)

Farbig, anschaulich und manchmal mit phantasievollen Ausschmückungen versehen erzählt der Autor, Journalist bei der „Welt“, die Reiseabenteuer von 12 bahnbrechenden Entdeckern. Am Anfang stehen die inzwischen als sicher anerkannten Vorstöße der Wikinger bis Neufundland um das Jahr 1000, den Schluss bildet Henry M. Stanleys legendäre Begegnung mit David Livingstone im Inneren Ostafrikas im Jahre 1871 auf der Suche nach den Nilquellen. Bei seiner im Hinblick auf die historische Bedeutung der Reisen guten Auswahl stützt sich Kulke vor allem auf populäre Sachbücher und Reiseschilderungen. Europäische Entdecker stehen im Vordergrund, aber auch der Araber Ibn Battuta und der chinesische Admiral Zheng He, dessen Schiffe eventuell vor Kolumbus Amerika erreichten, finden Eingang. In jedem Kapitel gibt es eine Karte der Reiseroute sowie einige Farbaufnahmen zur bereisten Region und historisches Bildmaterial. - Als erster Überblick zu wichtigen Entdeckern für Büchereien aller Größen gut geeignet.

Siegfried Schmidt

MedienNr.: 262 311 fest geb. : 24,90€



Lindley, David: Die Unbestimmbarkeit der Welt

: Heisenberg und der Kampf um die Seele der Physik / David Lindley. - 1. Aufl. - München : Dt. Verl.-Anst., 2008. - 302 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers. (Na 4.10-Heisenberg, Werner)

Dass etwa die Ortsbeschreibung beim Erfassen von Teilcheneigenschaften in der Genauigkeit nur auf Kosten von Geschwindigkeitsunbestimmbarkeit gelingen kann (oder auch umgekehrt), dass naturgegeben der Zufall so entscheidend mitspielt und dass dieses Unschärfeprinzip zu einer der Säulen physikalischer Erkenntnis erhoben wird - es ist eine schwere Kost für alles bisher Erforschte! Werner Heisenberg hat es bei seinem Siegeszug nicht leicht gehabt, denn Bohr, Einstein, Pauli, Dirac, Schrödinger, Popper u.a. hielten vehement dafür oder dagegen. Der jetzt als Redakteur bei Science, Nature, Washington Post arbeitende Astrophysiker David Lindley (geb. 1956) berichtet und erklärt spannend, allgemeinverständlich, klar und formelfrei, wie diese 1927 formulierte Entdeckung das wissenschaftliche Denken bahnbrechend verändert hat. Sehr viele Quellenangaben, Literaturhinweise und ein Register runden das zum Teil etwas ausführlich erzählende Buch ab. Bei entsprechendem Interesse sehr empfehlenswert.

Georg Roth

MedienNr.: 289 258 fest geb. : 19,95€



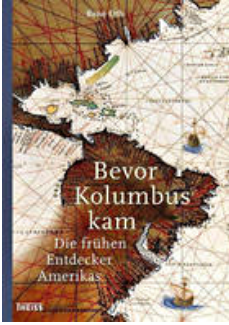
Nansen, Fridtjof: In Nacht und Eis

: die norwegische Polarexpedition ; 1893 - 1896 / Fridtjof Nansen. Hrsg. von Detlef Brennecke. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Albert Verl. in der Ed. Erdmann, 2000. - 315 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - Aus dem Norweg. übers. (Er 8 .1)

In einer Neubearbeitung liegt hier der Bericht über die abenteuerliche norwegische Polarexpedition vor ca. 100 Jahren vor. Als Nansen feststellt, dass sein Schiff, die berühmt gewordene FRAM, am Nordpol vorbeidriften würde, verlässt er es zusammen mit seinem Freund Johansen, um zu Fuß mit Schlitten, Hunden und Kajaks den Pol zu erreichen. Sie müssen jedoch 260 km vor dem Ziel umkehren und gelangen unter unvorstellbaren Strapazen nach drei Jahren auf beinahe wunderbare Weise wohlbehalten zurück. Dieses Unternehmen wird von Nansen selber erzählt, gestützt durch zahlreiche Tagebuchnotizen. Leider entfiel bei den vorgenommenen Kürzungen auch der Abschnitt über die wissenschaftliche Begründung der Expedition. - Spannende Lektüre für Leser von Expeditionsberichten, auch für Jugendliche.

Erika Lipok

MedienNr.: 141 367 fest geb. : 24,00€



Oth, René: Bevor Kolumbus kam

: die frühen Entdecker Amerikas / René Oth. - Stuttgart : Theiss, 2006. - 192 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 23 cm
(Ge 3.3)

Dass nicht Kolumbus Amerika entdeckt hat, ist mittlerweile wohl jedem bekannt. Dass aber neben den sibirischen Völkern vor zehntausenden von Jahren und den Wikingern vor knapp einem Jahrtausend noch einige andere Amerika besuchten, vielleicht sogar besiedelten oder zumindest die Möglichkeiten dazu hatten, das ahnen nur wenige. Der Autor präsentiert einem breiten Leserkreis die neuesten wissenschaftlichen Thesen zur Entdeckung und Besiedlung Amerikas - und zeigt, dass dieser Kontinent wahrscheinlich ein wahrer Schmelztiegel von Kulturen war. So könnte Amerika vom Homo sapiens noch vor Europa besiedelt worden sein. - Oth schreibt spannend, klar verständlich und farbig, zahlreiche Abbildungen illustrieren den Text. Auch wenn die eine oder andere wissenschaftliche These, die hier vorgestellt wird, bislang noch spekulativ ist - ein fesselndes und hoch interessantes Buch.

Günter Bielemeier

MedienNr.: 251 033 fest geb. : 12,90€



Padova, Thomas de: Das Weltgeheimnis

: Kepler, Galilei und die Vermessung des Himmels / Thomas de Padova. - München [u.a.] : Piper, 2009. - 351 S. : Ill., Kt. ; 22 cm
(Na 3.10-Kepler, Johannes <- Na 3.10-Galilei, Galileo)

Das kopernikanische Weltbild, das die Sonne in den Mittelpunkt unseres Planetensystems setzt, wurde von den beiden Zeitgenossen, Galilei und Kepler, übernommen und auf je eigene Weise weiterentwickelt. Kepler formulierte die mathematischen Gesetze der Planetenbewegung, zur gleichen Zeit führte Galilei die ersten astronomischen Beobachtungen mit einem Teleskop durch. Das Verhältnis der beiden zueinander war gespannt. Kepler, der am Kaiserhof in Prag arbeitete, wollte gerne mit Galilei zusammenarbeiten, der jedoch den Austausch blockierte. Auf der Basis historischer Quellen wird der astronomische Fortschritt durch die beiden Forscher beschrieben, ihre persönliche Entwicklung und das politische Umfeld kurz vor dem 30-jährigen Krieg. Dabei zeigt sich, dass es in der Wissenschaft immer schon Netzwerke gab und neben den Veröffentlichungen Gerüchte und persönliche Zu- und Abneigungen eine große Rolle spielten. Allen zu empfehlen, die sich für das geistige Umfeld interessieren, in dem naturwissenschaftliche Erkenntnis entsteht.

Ruth Titz

MedienNr.: 309 586 fest geb. : 19,95€



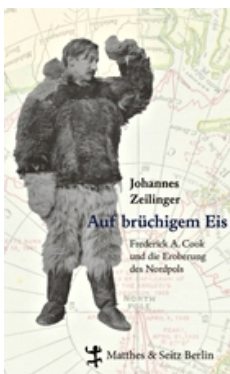
Roberts, Jason: Die ganze Welt im Sinn

: wie der blinde James Holman zum größten Reisenden der Geschichte wurde / Jason Roberts. - 1. Aufl. - München : Blessing, 2009. - 495 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(Er 1 .20-Holman, James)

In der kleinen englischen Hafenstadt Exeter 1786 geboren, träumt James Holman seit seiner Jugend davon, die Welt zu bereisen. Sein Vater, ein angesehenener Apotheker, hat aber andere Pläne: James soll Landpfarrer werden. James Holman entkommt dieser Bestimmung und wird Offizier der englischen Kriegsmarine. Die raue Witterung, der er jahrelang ausgesetzt ist, macht ihn jedoch krank. Ein chronisches Rheumaleiden macht ihm zu schaffen. Während er einen seiner Rheumaanfälle auskuriert, erblindet er plötzlich. Doch James Holman gibt seinen Lebenstraum nicht auf. Jetzt erst unternimmt er seine ausgedehntesten Reisen. - Der Autor hat nicht nur das ungewöhnliche Leben des Engländers und dessen Weltreisen rekonstruiert, er nimmt den Leser auch mit auf eine beeindruckende Reise durch die Zeit Holmans. Eine unglaubliche Geschichte, die spannend und auf hohem literarischem Niveau erzählt wird. *Walter Brunhuber*

MedienNr.: 302 950 fest geb. : 21,95€



Zeilinger, Johannes: Auf brüchigem Eis

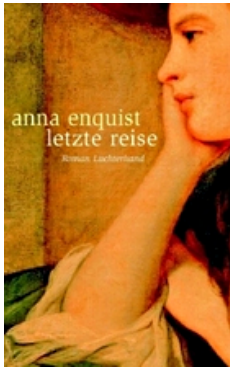
: Frederik A. Cook und die Eroberung des Nordpols ; mit einem Essay von Karl Kraus / Johannes Zeilinger. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2009. - 351 S. : Ill., Kt. ; 23 cm

(Er 8 .1)

Vor hundert Jahren lieferten sich zwei Abenteurer und Forscher ein fanatisches Rennen in eisiger Umgebung: Frederick A. Cook und Robert E. Peary versuchten als erste, den Nordpol zu erreichen. Das Rennen wurde zu einem erbitterten Duell, in dem sich beide nichts schenkten und auch Neid und Verrat zum Tragen kamen. Schließlich verkündeten beide, der erste gewesen zu sein. Der Sieg wurde Peary zuerkannt, doch Cook gab nie auf, seinen Anspruch anzumelden. - Mit viel Akribie forschte Autor Johannes Zeilinger in den Unterlagen und deckt die Zusammenhänge dieser dramatischen, ja tragisch endenden Geschichte auf. Es gelingt ihm, ein authentisches Bild des zum Teil zu Unrecht verleumdeten Cook, aber auch seines Rivalen Peary zu zeichnen. Sein Buch liest sich ebenso spannend, wie die Geschichte selbst es war. - Ein Höhepunkt in der historischen Reiseliteratur. Für alle Bestände zu empfehlen. *Günter Bielemeier*

MedienNr.: 311 456 fest geb. : 26,90€

Romane



Enquist, Anna: Letzte Reise

: Roman / Anna Enquist. - 1. Aufl. - München : Luchterhand, 2006. - 413 S. : Ill. ; 22 cm. - Aus dem Niederländ. übers.

Zu den berühmtesten Entdeckern des 18. Jh. gehört der englische Seemann James Cook. Dieser Roman schildert aber nicht sein Leben, sondern das seiner Frau Elizabeth. Während ihr Mann auf See ist, die Welt erforscht und entdeckt, Karten zeichnet, und dafür Ruhm und Erfolg erntet, muss sie ihre Welt zu Hause in London zusammenhalten und auch Geburt und Tod ihrer Kinder überstehen. Als sich die Eheleute dann wiedersehen, wird schnell klar, wie weit sie sich gedanklich und emotional voneinander entfernt haben. Eindrucksvoll und feinfühlig schildert Enquist ihre Versuche von Annäherung. Trotz seines Versprechens, nicht mehr zur See zu fahren, bricht Cook noch einmal zu einer Reise auf, von der er aber nicht mehr zurückkehrt. Wie Elizabeth damit umgeht, wie sie versucht, die Wahrheit über seinen Tod ans Licht zu bringen, ihre Wut und Einsamkeit, ihre Trauer und ihre Sehnsüchte fesseln den Leser. - Ein eindrucksvoller historischer Roman mit einer großartig gezeichneten Hauptfigur. Für viele Leser/innen. (Übers.: Hanni Ehlers)

Andrea Haagn

MedienNr.: 257 714 fest geb. : 21,95€



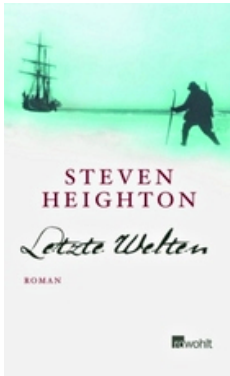
Hartmann, Lukas: Bis ans Ende der Meere

: die Reise des Malers John Webber mit Captain Cook ; Roman / Lukas Hartmann. - 1. [Aufl.] - Zürich : Diogenes, 2009. - 486 S. : Kt. ; 19 cm

John Webber (1751-1793), Sohn eines nach London ausgewanderten Berner Bildhauers, begleitete James Cook auf seiner dritten und letzten Weltreise. Es war Webbers Aufgabe, die Reise in Bildern zu dokumentieren. Sein Bild von dem Handgemenge in der Kelakekua-Bucht, bei dem Captain Cook zu Tode kam, ist berühmt und sein Porträt von James Cook hängt heute in der National Portrait Gallery in London. Der Schweizer Schriftsteller Lukas Hartmann hat Zugang erhalten zu den Hinterlassenschaften des John Webber und schildert romanhaft die letzte Seereise des James Cook mit der HMS Resolution aus der imaginierten Perspektive des Künstlers. Webber leidet zeitlebens darunter, dass er die Wahrheit der Reise nicht so darstellen kann, wie er sie erlebt hat, sondern beschönigende Bilder im Interesse der britischen Admiralität liefern muss. - Ein einfühlsamer Roman, der die Strapazen und Konflikte, die im 18. Jh. mit einer solchen mehrjährigen Expedition verbunden waren, nicht außer acht lässt. Unbedingt lesenswert.

Marion Sedelmayer

MedienNr.: 307 083 fest geb. : 21,90€



Heighton, Steven: Letzte Welten

: Roman / Steven Heighton. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2007. - 477 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

1871 erhält Charles Francis Hall ein Kommando über eine von der US-Regierung ausgestattete Expedition zum Nordpol. An Bord der Polaris gelingt es ihm, den Robeson-Kanal zu durchfahren und einen neuen Rekord aufzustellen. Zu jenem Zeitpunkt ist niemand dem Nordpol näher gewesen. Doch Hall wird diese Fahrt nicht überleben. Die Polaris wird von einer riesigen Eisscholle gerammt und die Mannschaft versucht sich zu retten. Durch das Abdriften der Scholle werden Teile der Mannschaften vom Schiff getrennt. Die 20 zurückgebliebenen Expeditionsmitglieder werden nach 190 Tagen und einer südlichen Trift von 1200 Meilen von einem Fischkutter entdeckt und gerettet. - Mit beeindruckender sprachlicher Kraft wird der Überlebenskampf im arktischen Winter und die Konflikte der Betroffenen beschrieben. Breit zu empfehlen. (Übers.: Sabine Hedinger)

Elfriede Bergold

MedienNr.: 277 128 fest geb. : 22,90€



Kehlmann, Daniel: Die Vermessung der Welt

: Roman / Daniel Kehlmann. - 3. Aufl. - Reinbek : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2008. - 301 S. ; 19 cm - (rororo ; 24100)

Im September 1828 versammeln sich in Berlin anlässlich eines Naturforscherkongresses führende deutsche Wissenschaftler. Zu den Geladenen gehören u.a. auch Carl Friedrich Gauß (1777-1855) und Alexander von Humboldt (1769-1859). Beiden gemeinsam ist das rastlose Streben, naturwissenschaftliche Zusammenhänge erkennbar zu machen. Gauß, der bereits als Student die „Disquisitiones Arithmeticae“ veröffentlicht hat und sich späterhin mit Physik und Astronomie befasst, verabscheut weite Reisen. Anders Humboldt: Gemeinsam mit seinem treuen Begleiter Bonpland führen ihn strapaziöse Forschungen nach Mittel- und Südamerika. Vor allem die gefährlichen Fahrten auf den Urwaldflüssen gehören zu den spannendsten Kapiteln des Abenteuer- und Wissenschaftsromans. Präzise Recherchen sowie die geschickte Auswahl der verwendeten Stilmittel (z.B. Dialoge nur in indirekter Rede) verleihen den informativ-unterhaltsamen Schilderungen der Protagonisten und ihrer Begegnung bei aller Fiktion ein hohes Maß an Authentizität. Obwohl die von Gauß und Humboldt geleistete wissenschaftliche Arbeit im Mittelpunkt steht, bleibt der junge Autor (*1975) die Darstellung zweier höchst eigenwilliger Charaktere dennoch nicht schuldig. Unbedingt lesenswert!

Kirsten Sturm

MedienNr.: 557 618 kt. : 9,95€

MedienNr.: 236 804 fest geb. : 19,90€



Nadolny, Sten: Die Entdeckung der Langsamkeit

: Roman / Sten Nadolny. - Neuausg. - München [u.a.] : Piper, 2007. - 376 S. ; 21 cm

Hauptgestalt dieses farbigen und mit erzählerischem Talent gestalteten Romans ist die historische Gestalt des 1786 in England geborenen John Franklin, der 1847 im grönländischen Packeis verschollen ist. Der von Natur aus langsame John, der für seine Überlegungen und sein Handeln mehr Zeit als andere braucht, aber konsequent vorging, wurde Seemann und brachte es bis zum Kapitän. Er unternahm mehrere Forschungsreisen, um die Nordwestpassage zu finden, war Gouverneur in Tasmanien und fand schließlich seinen Tod auf einer Reise im Nordmeer. Von Leben, Erlebnissen und Taten dieses seltsamen Mannes, der auch in der Liebe ein Muster an Langsamkeit war, erzählt Nadolny in einer Weise, die einerseits ganz den Stil jener Zeit einschließt, andererseits eine deutliche innere Spannung hat, so dass auch anspruchsvolle Leser/innen Freude an der Lektüre dieses historischen Romans haben werden.

Redaktion

MedienNr.: 275 801 fest geb. : 19,90€

MedienNr.: 089 741 kt. : 10,00€



Stone, Irving: Der griechische Schatz

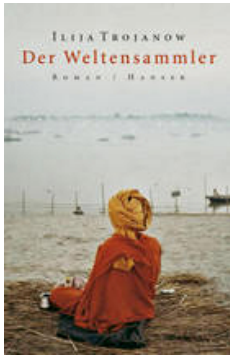
: der Lebensroman von Sophia und Heinrich Schliemann / Irving Stone. -

Lizenzausg. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2004. - 668 S. ; 19 cm - (rororo ; 23533). - Aus dem Engl. übers.

Seine Biographie ist die ideale Vorlage für einen fesselnden Roman: Heinrich Schliemann. Der gebürtige Mecklenburger arbeitete sich aus kleinen Verhältnissen zum erfolgreichen Kaufmann hoch. Auf der Spitze der Karriereleiter angekommen, machte er sich seinen großen Traum wahr: Mit unbezwingbarem Elan und trotz vielfältiger Widerstände der Fachwelt suchte der Autodidakt nach den Resten des antiken Trojas, dessen reale Existenz von der Wissenschaft damals in Abrede gestellt wurde. Und er fand es im kleinasiatischen Hisarlik. Doch sein Wissenschaftshunger war damit nicht gestillt: Er fand den „Schatz des Priamos“, grub erfolgreich in den antiken Stätten Mykene und Tyrins. - Irving Stone hat sich als Autor von biographischen Romanen über Freud und Michelangelo weltweit einen Namen gemacht. Und auch mit seinem neuesten Werk zeigt er, dass er fesselnd und gleichzeitig informativ zu erzählen weiß. Die Figuren Heinrich und Sophia Schliemanns, ihr gemeinsamer Kampf um wissenschaftliche Anerkennung, das Lebenswerk des wohl berühmtesten deutschen Archäologen, aber auch die Bedingtheiten der Zeit, in der er lebte, werden detailreich und gekonnt geschildert. Ein Leckerbissen für alle Freunde biographischer Romane. Für Leser ab etwa 18 Jahren. Für alle Bestände sehr zu empfehlen. (Übers.: Ulla H. de Herrera)

Günter Bielemeier

MedienNr.: 209 489 kt. : 9,90€



Trojanow, Ilija: Der Weltensammler

: Roman / Ilija Trojanow. - 1. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2006. - 473 S. : Kt. ; 22 cm

Mitte des 19. Jh. dient der britische Offizier Sir Richard Burton (1821-1890) in der Armee Ihrer Majestät Victoria. Der Titel gliedert sich in drei Reise-Episoden aus dem Leben des Kolonialoffiziers, der Länder im Dienst der Armee auskundschaftet. Doch erzählt wird hier keine Biografie, sondern die intensiven, spannenden, erstaunlichen und zuweilen auch sehr ernüchternden und erschreckenden Begegnungen der Kulturen, für die er sich sehr interessiert. Burton lernt deren Sprachen und begibt sich in deren Mitte, so in Indien und Arabien; hier besucht er die heiligen Stätten Mekka und Medina und konvertiert zum Islam (vgl. „Zu den heiligen Quellen des Islam“ BP 05/379). Seine hier zuletzt beschriebene Reise führt ihn nach Ostafrika. Burton ist allerdings nie die einzige Erzählperspektive, der Autor stellt seinen Wahrnehmungen und Erfahrungen auch immer einen Gegenpunkt zur Seite, so ist in Indien Naukaram eine Erzählstimme, in Arabien ergänzen Briefe der misstrauischen Behörden den Erzählfluss und in Afrika bereichern Einblicke eines Gefährten die Schilderungen. Ein spannender, farbenprächtiger, kluger sowie sensibler historischer Roman, wunderbar erzählt, an dessen Ende der Weltensammler mit gutem Gewissen behaupten kann, überall nach Gott gesucht zu haben. - Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2006. *Redaktion*

MedienNr.: 247 755 fest geb. : 24,90€

MedienNr.: 552 613 CD : 29,90€(Hörbuch)

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereieinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats